

Fragen unserer Leser : Fragen an unsere Leser

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **77 (1987)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

tionen zum Ganzen nie verlor. Theo Gantner hat vor allem viel von sich selbst gefordert und die Geschicke der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde sachgerecht entscheidend gefördert. Wir sind ihm dafür grossen Dank schuldig und verstehen, dass er sich nun wieder ganz den vielseitigen Aufgaben der Museumsleitung widmen will.

Rudolf J. Ramseyer

(Lic. phil. Ernst J. Huber sei bestens gedankt für die statistischen Unterlagen.)

Die Würdigungen der übrigen zurückgetretenen Vorstandsmitglieder folgen in einem der nächsten Hefte.

Fragen unserer Leser – Fragen an unsere Leser

Gian Bundi (1872–1936)

Im Rahmen einer Lizentiatsarbeit über die Engadiner Märchen von Gian Bundi sucht der Autor Personen, die diesen gekannt haben oder Briefe u.ä. von ihm besitzen. Bundi war Theater- und Musikkritiker am Berner «Bund» und präsidierte die Sektion Bern der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde von 1930 bis zu seinem Tode.

Hinweise zu Gian Bundi nimmt dankbar entgegen: Peider Andri Parli, Schwerzenbachstrasse 26, 8117 Fällanden; Tel. 01/825 10 51.

Dreschen mit dem Flegel

In Zusammenarbeit mit der Schulwarte Bern und dem Freilichtmuseum Ballenberg sucht das Schweizerische Landwirtschaftsmuseum Burgrain Angaben zu Orten (Gehöften, Familien), in denen es heute noch üblich ist, das Brotgetreide mit dem Flegel zu dreschen. Im Zusammenhang mit einem gemeinsamen Videoprojekt «Flegeldreschen im Emmental» werden ebenfalls Hinweise zu dokumentarischen Filmaufnahmen über das Dreschen mit Flegeln aus allen Regionen der Schweiz gesucht.

Meldungen bitte an: Schweizerisches Landwirtschaftsmuseum «Burgrain», 6248 Alberswil.

Adresse des Mitarbeiters

CHRISTOPH PETER BAUMANN, Sulzerstrasse 16, 4054 Basel